

PR-vp
Thomas von Ploetz
☎ 89 05

Herrn Oberbürgermeister Richrath

**Entlastung der MitarbeiterInnen durch Beschränkung der Anfragen/Anträge
aus den politischen Gremien**

Sehr geehrter Herr Richrath,

der Personalrat stellt hiermit initiativ den Antrag, an die politischen Gremien zu appellieren, Anfragen und Anträge an die Verwaltung auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken.

Begründung:

Die Politik kann die derzeitige, angespannte personelle Situation in der Stadtverwaltung Leverkusen nicht verleugnen.

Im Zuge einer nicht zuletzt auch von der Politik immer wieder eingeforderten Aufgabenkritik sollten sich die Mitglieder des Stadtrates Leverkusen kritisch hinterfragen, ob wirklich jede Anfrage an die Verwaltung notwendig ist.

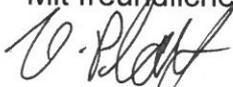
Der Rat kann nicht einerseits Personaleinsparungen fordern und forcieren und andererseits durch immer neue Anfragen und Aufträge die Verwaltung sukzessive blockieren.

Natürlich ist sich der Personalrat absolut bewusst, dass Anfragen und Anträge an die Verwaltung aus dem politischen Raum ein maßgeblicher Bestandteil des demokratischen Willensbildungsprozesses sind. Dies wird seitens des Personalrates auch in keiner Weise in Frage gestellt.

Allerdings muss in der derzeitigen personellen und wirtschaftlichen Situation der Stadt Leverkusen **allen** Beteiligten der Spagat zwischen demokratisch verbrieften Rechten und personellen Ressourcen gelingen.

Exemplarisch für die Anfragenflut wird auf z.d.A-Rat vom 28.04.2016 und die Ratsitzung vom 02.05.2016 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



von Ploetz
Stv. Vorsitzender